



# WeltWeiterWerkstatt

Ergebnisprotokoll des 1. Planungstreffen auf dem Frühlingstreffen im Harz

Anwesende: Lisa Schenk, Lukas Meyer (extern), Anne Roggenkamp, Helmar Schütz, Christopher Hohn, Kristina Utz (Protokoll), Daniela Harsan, Marian Hummel, Lea Engisch

Email: [team@w3.wwd-ev.de](mailto:team@w3.wwd-ev.de) (kann sich jeder eintragen, der Lust hat mitzuplanen → Email an Jan)  
Kristina ist erstmal Ansprechpartnerin für den AK

Homepage: [www.wwd-ev.de/w3](http://www.wwd-ev.de/w3)

## Ort

- Auf jeden Fall Campingplatz, da dort Infrastruktur vorhanden ist

Vorschläge:

- Noer an der Ostsee (→ Anne R.)
- auf einer Hallich Hoge (→ Christopher)
- Bodensee
- ein anderer schöner See (WO??)
- Burg Luther

## Zeitpunkt + Länge

- Zeitpunkt wird abgestimmt (alle Wochen im August und September) (doodle → Marian Hummel)
- Länge wird jetzt festgelegt: 7 Tage statt 5 (inkl. An- und Abreise), weil kein VBS und viele Themen & Wünsche

## Allgemeine Ideen

- Wir wollen mehr „erkennen und anwenden“, mehr konkrete Aktionen, mehr Input nach außen; Impuls von außen sollte in Aktion/Umsetzung münden, evtl. schon vor Ort
- Idee: nach jedem Workshop soll Zeit eingeplant werden für das Planen von Aktionen (Input → Diskussion → Umsetzung/Aktion planen (Was kann ich selbst damit tun?))
- Feedback d. letzten Jahre anschauen
- Mehr Zeit und Leerräume für Diskussionen, Ideenspinnen,...
- AKs sollen mehr Raum bekommen, evtl. selbst Input geben, Ressourcen nutzen → sollen sich *vor* der W3 Gedanken machen
- Eigenen Konsum (insb. Essen) gut planen, lokal einkaufen usw.
- Gemeinschaftsmethoden einbauen (z. B. OpenSpace, Forum, ...)

## Konkrete Ideen

- Vorstellung des Vereins und der Strukturen (wer kann was wie machen, was ist bisher passiert, konkrete Arbeitsabläufe,...)
- Tage mit konkreten Titeln
- Vorstellungsrunde der einzelnen Menschen mit spezifischer Aufgabe (z. B. drei Sätze dazu, was jemensch momentan beschäftigt)
- Ideenbasar → Erfahrungsaustausch zu den Engagementfeldern der Einzelnen (evtl. auch OpenSpace)
- Input der AKs
- Standortbestimmung (Vision, Mission usw.) auf der W<sup>3</sup> → Kristina
- evtl. Bananenspiel
- Improtheater (als Inspiration, um ins Handeln zu kommen)
- Essen: Sponsoren lassen (Alnatura, Biocompany), Containern, Misfits von Feldern sammeln, lokale Bauern ansprechen, Vokü machen & lokale Bevölkerung informieren
- Forumtheater zu sozialen Bewegungen evtl. mit theoretischem Input von Akademiker (Christopher)
- Flüchtling einladen (z. B. von Hungerstreik in Würzburg, jemensch, der seine Fluchtgeschichte erzählt um das Thema erfahrbar zu machen und einen (ersten) Einblick zu bekommen → Marian + Uta)
- Widerstand von und für Flüchtlinge, evtl. Protestcamp organisieren (Formen d. Flüchtlingsselbstorganisation in Deutschland)
- TransitionTown-Initiative
- Abschließende Zeitung des Treffens machen → Christopher
- Pinnwand mit Fotos mit Briefkästen für Nachrichten über die Zeitspanne der WWW

## Weitere Planung

- Jan erstellt Maske für Themenvorschläge/Ortsvorschläge
- Marian schickt Email mit Themenmaske rum (Frist von 1 Woche)
- Doodle-Abstimmungen zu Themenwahl, Zeitpunkt, Ort (alles ist möglich!) → Marian
- Anne postet Newsfeed in Zusammenarbeit mit Jan auf der Homepage, schickt Texte an Jan
- Weiteres ETPTT (Planungstreffen) soll stattfinden (Ort + Zeitpunkt abstimmen) → Daniela macht doodle + schreibt Email)
- **Menschen sind willkommen, an Seminaren zu Antragsstellung teilzunehmen**
- Anträge: Lea, Anne, setzen sich mit Vivi in Kontakt
- AK-Ansprechpartner anschreiben, in wie fern sie sich an der WWW beteiligen wollen → Daniela

## Andere Diskussionen....

- AKS sollen offen sein für Quereinstieg → evtl. bessere Vorstellung auf der HP, Kurzstatements, Richtlinien, Best-Practice-Guidelines (vgl. Bertelsmann-Stiftung, kann zu Generierung von Fördermitteln beitragen), leichten Einstieg für Neulinge z. B. durch Orientierung & (fachliche) Einführung ins Thema
- Wiki einrichten auf d. HP (→ Helmar); evtl. so gestalten, dass man es als Broschüre ausdrucken kann
- Wie „in“ ist WWD? → Probleme der regionalen Zerstreutheit, Verantwortungsdiffusion durch steigende Größe
- Idee: Regionalgruppen organisieren Treffen für alle zu bestimmten Themen
- Ziele für jegliche Treffen sollten vorher konkret formuliert werden

Wir freuen uns!!!! Juhu!